

17/3

**Wir Franz Joseph der Erste,**  
von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich;  
König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardie  
und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien,  
Lodomerien und Illirien; Erzherzog von Oesterreich, Groß-  
herzog von Krakau; Herzog von Lothringen, Salzburg,  
Steiermark, Kärnthen, Krain, Ober- und Nieder-Schlesien  
und der Bukowina; Großfürst von Siebenbürgen; Mark-  
graf von Mähren; gefürsteter Graf von Habsburg und  
Tirol &c. &c.

Finden in Berücksichtigung des Bedürfnisses, die in dem §. 33 der  
von Uns Unseren Völkern am 4. I. M. verliehenen Verfassung den  
Gemeinden gewährleisteten Grundrechte zur Erfüllung zu bringen und  
durch das Gesetz zu regeln über Antrag Unseres Ministerrathes ein  
provisorisches Gemeindegesetz für die nachbenannten Kronländer des  
österreichischen Kaiserreiches, nämlich: für das Erzherzogthum Oester-  
reich ob und unter der Enns, das Herzogthum Salzburg, das Her-  
zogthum Steiermark, das Königreich Illirien, bestehend aus den Her-  
zogthümern Kärnthen und Krain, der gefürsteten Grafschaft Görz und  
Gradiska, der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Triest mit ihrem  
Gebiete, für die gefürstete Grafschaft Tirol und Vorarlberg, das  
Königreich Böhmen, die Markgrafschaft Mähren, das Herzogthum  
Ober- und Nieder-Schlesien, die Königreiche Galizien und Lodomere-

30  
rien mit den Herzogthümern Mischwitz und Zator und dem Groß-  
herzogthume Krakau, für das Herzogthum Bukowina, endlich für  
das Königreich Dalmatien, am heutigen Tage zu erlassen.

Gegeben in Unserer königlichen Hauptstadt Olmütz den 17. März  
im Jahre Eintausend Achthundert Neun und Bierzig, Unserer Reiche  
im Ersten.

**Franz Joseph.**



Schwarzenberg. Stadion. Krauß. Bach. Cordon. Bruck. Chinnfeld. Kulmer.